



VIRTUELLES INSTITUT
TRANSFORMATION
ENERGIEWENDE^{NRW}

Mentalitäten und Verhaltensmuster im Kontext der Energiewende in NRW

Abschlussstagung 10. Mai 2017

Programm

10:30: Get-together

10:45: Grußwort (S. Engler)

10:55: Energie(-wende) im Alltag: qualitative Daten aus NRW (K. Schürmann)

11:20: Energie(-wende) & soziale Milieus (D. Schumann, M. Schipperges)

11:50: Rebound-Effekte: sozio-kulturelle und –demographische Aspekte (H. Schmitz)

12:15: Mittagspause

13:00: Die Wahrnehmung der Energiewende auf lokaler Ebene (E. Trost)

13:25: Zukunftsvisionen in und für NRW (M. Rüller)

13:50: Diffusion innovativer Energietechnologien in NRW (H. Schmitz)

14:15: Kaffeepause

14:30: Podiumsdiskussion

15:45: Ausblick/Verabschiedung

Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences



RWTH AACHEN
UNIVERSITY



Wuppertal
Institut



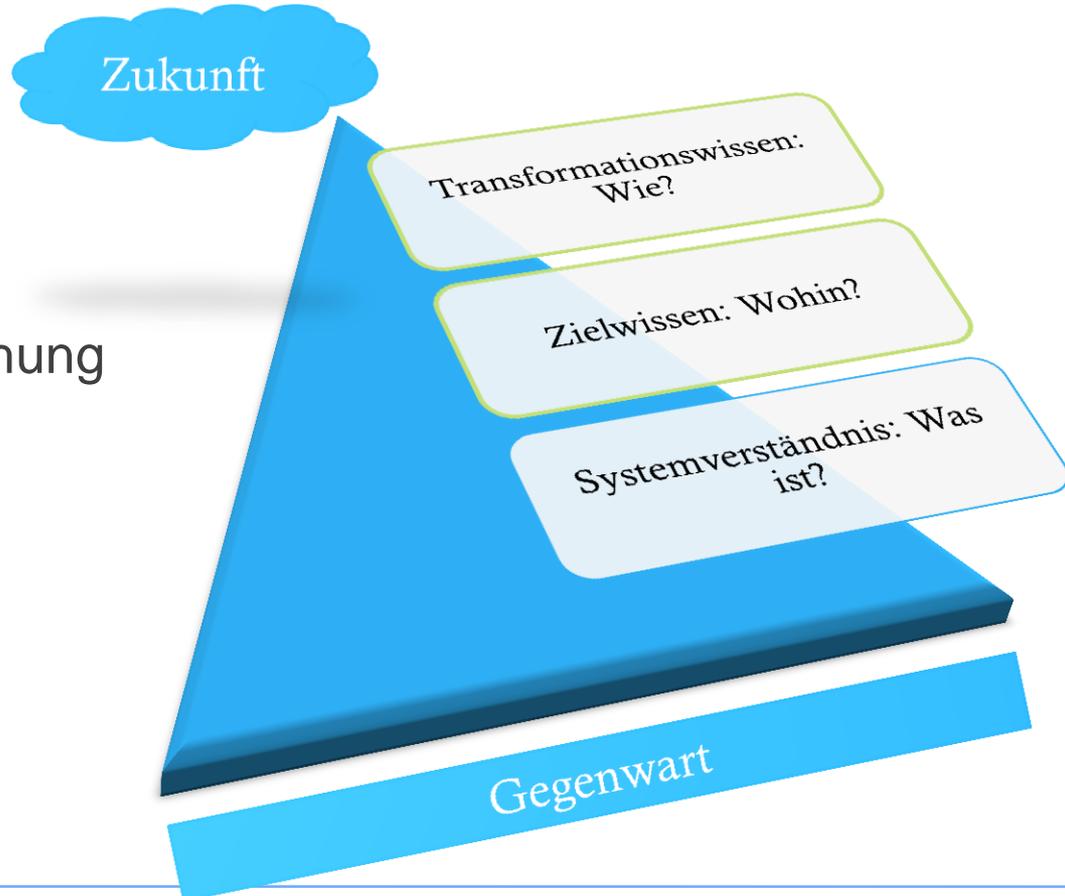
KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN

FORSCHUNGSKOLLEG DER
UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR



Einordnung ins M&V-Projekt

AP 5: Die Zukunft gemeinsam planen und umsetzen



➤ Transformative Forschung



Partizipativ, gemeinsam Zukunft denken

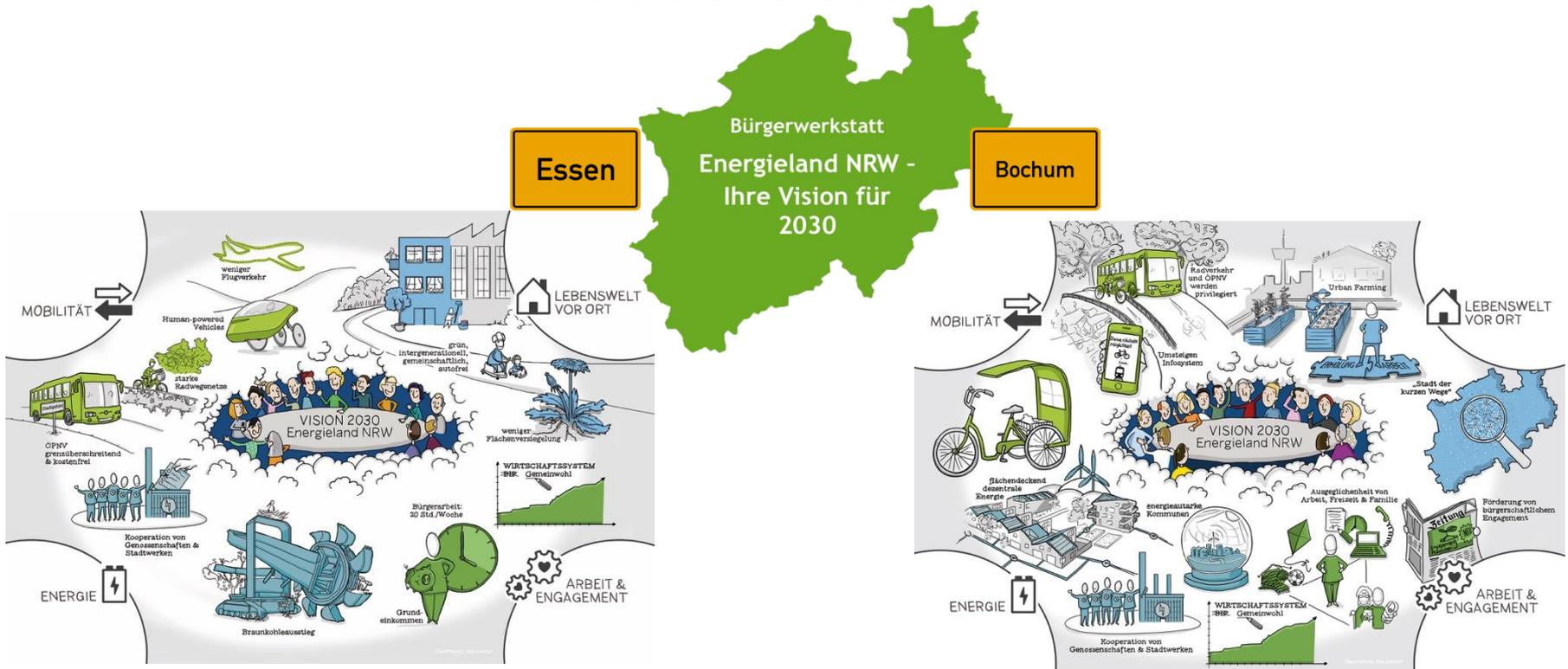
- Planung und Durchführung Partizipativer Foren im lokalen Kontext zur Antizipation von Zukunft
- Aufbauend auf dem Konzept der Zukunftswerkstatt
 - Vgl. z.B. Robert Jungk & Norbert R. Müllert (1993):
 - *die Phantasie anregen, um mit neuen Ideen Lösungen für gesellschaftliche Probleme zu entwickeln*
- Ziele:
 - Zielwissen & Transformationswissen bzgl. Voraussetzungen und Implikationen einer gelingenden Energiewende aufdecken (*citizen science*)
 - Vernetzung der BürgerInnen untereinander und zwischen BürgerInnen und Politik
 - Aktivierung (fortlaufendes Engagement / eigene Projekte / Verhaltensmuster)



Bürgerwerkstätten: Zukunft & Energiewende gemeinsam denken

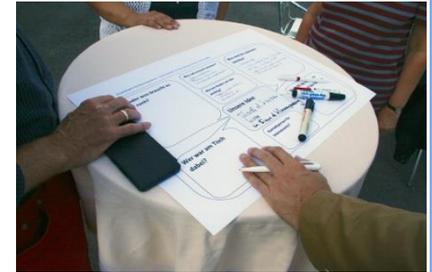


„Stellen Sie sich vor, es ist das Jahr 2030. In NRW hat eine Energiewende stattgefunden, hinter der Sie voll und ganz stehen können. Wie hat sich Ihr Leben mit Ihrer Wunschwende verändert?“





Bürgerwerkstätten: Zukunft & Energiewende gemeinsam denken



„Stellen Sie sich vor, es ist das Jahr 2030. In NRW hat eine Energiewende stattgefunden, hinter der Sie voll und ganz stehen können. Wie hat sich Ihr Leben mit Ihrer Wunschwende verändert?“

16 Teilnehmende aus
verschiedenen Kontexten

Essen

28. Januar
2017



Bochum

24. September
2016

35 Teilnehmende aus
verschiedenen Kontexten



Einbindung von Stadt
und
Klimaschutzmanager



Bürgerwerkstatt – Fragestellung & Verfahren

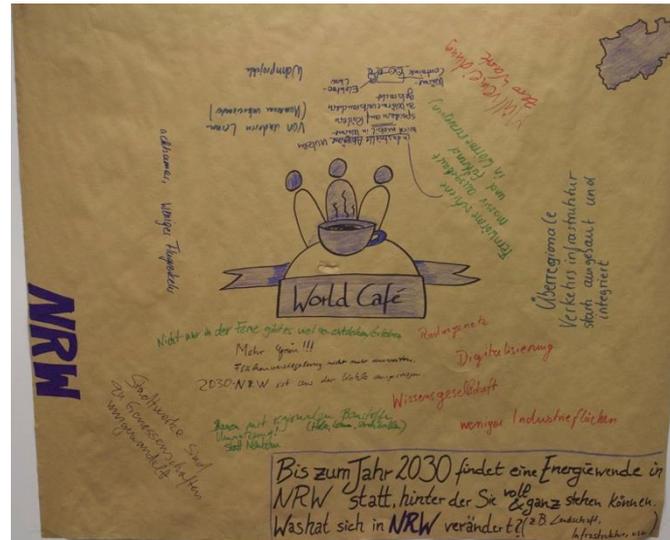
Leitfrage:

„Stellen Sie sich vor, es ist das Jahr 2030. In NRW hat eine Energiewende stattgefunden, hinter der Sie voll und ganz stehen können. Wie hat sich Ihr Leben mit Ihrer Wunschwende verändert?“

World Café mit 4 Thementische als strukturierendes Element

➤ Weite Auslegung des Begriffs ‘Energiewende’

Wie werden Sie mobil sein?



Wie werden Sie wohnen?

Wie werden Sie arbeiten und Ihre Freizeit verbringen?

Wie hat sich NRW verändert (Infrastruktur, Energie, ...)?



Vorbemerkung zur Interpretation der Ergebnisse:

- Keine repräsentative oder aleatorische Auswahl der Teilnehmenden
- Aber: Bemühen um Rekrutierung in verschiedenen Milieus und „Kontexten des Engagements“
- Inferenz über den spezifischen lokalen Kontext mit Vorsicht zu genießen



Ergebnisse: Energieversorgung & - nutzung

- Klares Bekenntnis zum Ausbau Erneuerbarer Energien

Bochum

- Dezentrale Energiewende
 - Regionale Wertschöpfung stärken

Essen

- „Demokratisierung“

Bochum

- Stadtwerke genossenschaftlich organisieren / engere Kooperation mit Energiegenossenschaften

Essen

- Braunkohleausstieg als zentrales Anliegen
 - auch aus wiss. Sicht erfolgskritisch für eine gelingende Energiewende / effektiven Klimaschutz





Ergebnisse: Mobilität

- „Besserer“ ÖPNV als Anliegen unstrittig
- Integration über Stadtgrenzen und Verkehrsmittel hinweg (bunter Mobilitätsmix)
- Kostenfreie ÖPNV-Nutzung für alle

Bochum

Essen



Bochum

Essen

Radverkehrsinfrastruktur soll ausgebaut werden



- Privilegierung von Radverkehr & ÖPNV gegenüber dem Auto im Grunde befürwortet...
 - Aber: kaum Zustimmung zu „uns [trauen] dem Auto Raum zu nehmen“ bzw. Ablehnung (7WP) von „Autos aus den Innenstädten verbannen“



Ergebnisse: Lebenswelt vor Ort / Wohnen

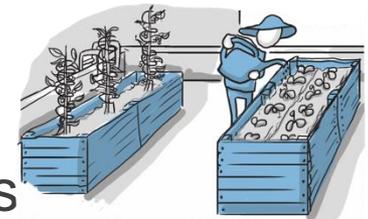
Essen

- Wohngemeinschaftsprojekte /
Mehrgenerationenhäuser
 - Aber: Widerstand (10WP) in Bochum genauso wie gegen
„Gemeinsame Freizeitgestaltung im Quartier“ (7WP)
- Autofreie Stadtquartiere



Essen

- Aber: Widerstand (7WP) gegen „Autos aus den
Innenstädten verbannen“ in Bochum
- Mehr Grün in der Stadt / Urban Gardening



Bochum

Essen

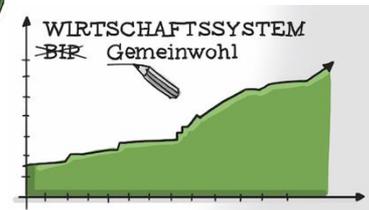
Weniger Flächenversiegelung / Umnutzung des
Bestands



Ergebnisse: allg. gesellschaftliche Ziele

Essen

- Bedingungsloses Grundeinkommen
 - In Verbindung mit Bürgerarbeit
 - Aber: Ablehnung in Bochum (7WP)



Essen

Bochum

- Gemeinwohlorientierte Metrik für die Wirtschaft über BIP hinaus
 - Arbeit und Freizeit im Einklang



Bochum

Essen

- Stichwort Gerechtigkeit
 - Energie ist gerecht verteilt
 - Mehr Steuergerechtigkeit gibt Kommunen mehr Spielraum

“Das Gute
Leben für
alle“ ist ein
Thema



15 min sind sicherlich vorbei...

Vielen Dank!

Fragen?
- Gerne!



Diskussion?
– Später in größerer Runde!



Anhang: Wer waren die TN?

- Alter & Geschlecht

Essen

Wie alt sind Sie?

12 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	56-65 Jahre	5 / 42%
2	27-35 Jahre	3 / 25%
3	36-45 Jahre	3 / 25%
4	46-55 Jahre	1 / 8%
5	20-26 Jahre	0 / 0%
6	unter 20 Jahre	0 / 0%
7	über 65 Jahre	0 / 0%

Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

12 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	männlich	7 / 58%
2	weiblich	5 / 42%



Anhang: Wer waren die TN?

• Sozioökonomischer Status

Essen

Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Situation bzw. die des Haushalts, in dem Sie leben, im Vergleich zu anderen Personen oder Haushalten ein?

11 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	über dem Durchschnitt	5 / 45%
2	durchschnittlich	4 / 36%
3	deutlich über dem Durchschnitt	1 / 9%
4	unter dem Durchschnitt	1 / 9%
5	deutlich unter dem Durchschnitt	0 / 0%

Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

11 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	Hochschulabschluss	10 / 91%
2	(Fach-) Abitur	1 / 9%
3	Haupt-/Volksschulabschluss	0 / 0%
4	Ich habe die allgemeinbildende Schule noch nicht abgeschlossen.	0 / 0%
5	Ich habe keinen Schulabschluss.	0 / 0%
6	Realschulabschluss	0 / 0%

Wie lässt sich Ihre derzeitige Erwerbssituation (Beruf bzw. hauptsächliche Tätigkeit) beschreiben?

11 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	Angestellte/r	5 / 45%
2	Selbstständige/r	4 / 36%
3	In Rente	1 / 9%
4	Schüler/in, Student/in oder in Ausbildung	1 / 9%
5	Derzeit nicht erwerbstätig	0 / 0%
6	Hausmann/Hausfrau bzw. Erziehungs-/Pflegeaufgaben im privaten Umfeld	0 / 0%

Ist Deutsch Ihre Muttersprache?

12 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	Ja	12 / 100%
2	Nein	0 / 0%



Anhang: Wer waren die TN?

- Vorerfahrungen der TN

Essen

Wie lässt sich am ehesten Ihre (Vor-)Erfahrung mit Veranstaltungen im Rahmen von Bürgerbeteiligungen beschreiben?

14 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	Ich habe auch vorher schon mal an einer Bürgerwerkstatt oder einer anderen Veranstaltung im Rahmen von Bürgerbeteiligungen teilgenommen.	7 / 50%
2	Ich habe zum ersten Mal an einem Beteiligungsformat wie der Bürgerwerkstatt teilgenommen.	4 / 29%
3	Ich habe schon häufiger an einer Bürgerwerkstatt oder an anderen Veranstaltungen im Rahmen von Bürgerbeteiligungen teilgenommen.	3 / 21%

Wie lassen sich am ehesten Ihre Kenntnisse oder Ihr Wissen zum Thema Energiewende und / oder dem Themenkomplex Nachhaltige Entwicklung beschreiben?

14 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	Ich verfüge über ein vertieftes Wissen zu verschiedene Aspekten der Energiewende und/oder der Nachhaltigkeitsdebatte und/oder beschäftige mich auch beruflich oder ehrenamtlich mit diesen Themen.	8 / 57%
2	Ich verfüge über einiges Wissen zum Thema Energiewende und Nachhaltigkeit.	5 / 36%
3	Ich bin grundsätzlich an den Themen Energiewende und Nachhaltigkeit interessiert, habe mich damit aber noch nicht so ausführlich beschäftigt.	1 / 7%



Anhang: Wer waren die TN?

• Evaluation /Zufriedenheit

Essen

4.92 Durchschnittliche Bewertung

1	☆☆☆☆☆	11 / 92%
2	☆☆☆☆	1 / 8%

Wie bewerten Sie Themensetzung bei der Bürgerwerkstatt?

13 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	Mir hat es gefallen, dass viele verschiedene Themen ihren Platz hatten und das war für einen halben Tag auch angemessen.	9 / 69%
2	Angesichts vieler wichtiger Aspekte der Energiewende hätte es einen zweiten Tag geben sollen, an dem man sich dann in Teilgruppen auf speziellere Themen konzentriert.	4 / 31%
3	Die Bürgerwerkstatt hätte sich von vornherein auf bestimmte Einzelthemen beschränken sollen.	0 / 0%

Wie gut konnten Sie sich insgesamt bei der Bürgerwerkstatt selbst einbringen?

14 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	Ich konnte mich gut einbringen.	14 / 100%
2	Ich konnte mich schlecht einbringen.	0 / 0%
3	weder noch	0 / 0%

Wie gut konnten Sie bei der Bürgerwerkstatt etwas von den anderen Teilnehmenden lernen?

14 von 14 Personen haben diese Frage beantwortet

1	Ich konnte sehr viel über die Standpunkte anderer erfahren oder von diesen Neues lernen.	13 / 93%
2	weder noch	1 / 7%
3	Ich konnte sehr wenig über die Standpunkte anderer erfahren oder von diesen Neues lernen.	0 / 0%